

Anschluss von Stromerzeugungsanlagen

Bearbeitungsschritte und Zeitplan

Erster Kontakt

- Melden Sie Ihre geplante Stromerzeugungsanlage bei uns an.
- Wir prüfen Ihre Unterlagen auf Vollständigkeit.
- Innerhalb von 4 Wochen erhalten Sie unsere Rückmeldung:
 - ob alle Daten vollständig sind
 - welche Unterlagen ggf. fehlen
 - welche nächsten Schritte folgen und wie der Zeitplan aussieht

Die benötigten Unterlagen finden Sie in unseren Checklisten auf www.stadtwerke-elbtal.de unter Netz/Dezentrale Einspeisung:

- Checkliste für Anlagen bis 30 kW
- Checkliste für Anlagen größer 30 kW bis 135 kW
- Checkliste für Anlagen über 135 kW, Stromspeicher und Mischanlagen

Wenn Sie den ermittelten Verknüpfungspunkt reservieren möchten, legen Sie bitte mit der Anmeldung die Nachweise zur Planungsreife vor. Details dazu stehen im Informationsblatt „Reservierung der Einspeiseleistung“.

Start

- Sobald alle Unterlagen vorliegen, prüfen wir die Anschlussmöglichkeit.
- Wir ermitteln den gesetzlichen Verknüpfungspunkt nach den geltenden technischen und rechtlichen Vorgaben.

Weiterer Ablauf bei Anlagen bis 30 kW

- Bei Anlagen bis 30 kW gilt der bestehende Netzanschluss des Grundstücks als günstigster Verknüpfungspunkt.
- Ist die Leistung höher oder sind aufwendige Netzmaßnahmen nötig, bestimmen wir wie bei größeren Anlagen den technisch und wirtschaftlich günstigsten Punkt.

Innerhalb von 4 Wochen nach Start:

- Sie erhalten unsere Stellungnahme mit:
 - den Technischen Mindestanforderungen
 - dem Messkonzept
 - den einzureichenden Formularen für Ihren Vergütungsanspruch
- Falls Netzausbau nötig ist, informieren wir Sie über Dauer und die vorübergehend begrenzte Einspeiseleistung.

Bestätigung:

- Nach Eingang des Inbetriebsetzungsprotokolls bestätigen wir Ihnen innerhalb von ca. 4 Wochen das Netzanschlussverhältnis.

Weiterer Ablauf bei Anlagen über 30 kW

- Wir ermitteln den technisch und wirtschaftlich günstigsten Verknüpfungspunkt.
- Dabei berücksichtigen wir Netzverhältnisse, Einspeiseleistung, Betriebsweise und Netzurückwirkungen.

Innerhalb von 8 Wochen nach Start:

- Sie erhalten unsere Mitteilung mit:
 - Beschreibung und Lage des Verknüpfungspunktes
 - Art und Ausführung des Netzanschlusses
 - Grobkostenschätzung für den Anschluss

Falls der günstigste Punkt nicht der nächstgelegene ist, informieren wir Sie über mögliche Alternativen und Einschränkungen.

Reservierung der Einspeiseleistung

- Mit nachgewiesener Planungsreife reservieren wir die Einspeiseleistung befristet.
- Ablauf:
 - Sie bestätigen innerhalb von 6 Wochen den mitgeteilten Verknüpfungspunkt.
 - Danach erhalten Sie den Netzanschlussvertrag/Nachtrag.
 - Mit Eingang des unterschriebenen Vertrags reservieren wir die Einspeiseleistung für 7 Monate.
- Details stehen im Informationsblatt „Reservierung der Einspeiseleistung“.

Weitere Unterlagen

- Für Mittel- oder Hochspannungsanschlüsse sind zusätzliche Nachweise nötig.
- Diese finden Sie in der Checkliste für Anlagen über 135 kW, Stromspeicher und Mischanlagen.

Inbetriebsetzung und Vergütung

- Für die Inbetriebnahme und die Vergütung reichen Sie bitte die in der jeweiligen Checkliste genannten Dokumente ein.

Stand: 06/2025